

Protokoll der Vorstandssitzung vom 02. Juni 2022 der AktivRegion Alsterland

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Ort: Gasthof Juhls, Schützenstraße 3, 23845 Itzstedt

Teilnehmerliste

Nachname	Vorname	Institution	
private			
Bärwald	Ulrich	Kirchengemeinderat Sülfeld	anwesend
Brendel	Manuela	Verdi	entschuldigt
Furken	Svenja	IG Tunneltal	entschuldigt
Geist	Angela	Hof Reiherstieg	anwesend
Gerth	Bernd	Privat	entschuldigt
Haderup	Thorsten	Privat	anwesend
Huss	Siegfried	Privat	anwesend
Leiber-Ohl	Dr. Gabriele	Privat	anwesend
Köber	Torsten	Heimatverein Großhansdorf	entschuldigt
Sommer	Uwe	KJR Stormarn	anwesend
Staack	Wolf	Naturschutz Tangstedt	anwesend
Winter	Rolf	Gut Wulksfelde	anwesend
		Anzahl WiSo-Partner	8
öffentliche			
Ansén	Horst	Gemeinde Ammersbek	nicht anwesend
Brunkhorst	Joachim	Kreis Segeberg	entschuldigt
Dorow	Fabian	Stadt Ahrensburg	entschuldigt
Dwenger	Bernhard	Amt Itzstedt	nicht anwesend
Gundlach	Bernd	Amt Bargtheide-Land	anwesend ab 19:15 Uhr
Hellmann	Nancy	Henstedt-Ulzburg	anwesend
Voß	Janhinnerk	Gemeinde Großhansdorf	anwesend
Eger	Yasmin	Stadt Bargtheide	anwesend
Siemer	Norbert	Kreis Stormarn	entschuldigt
Schreiber	Uwe	Gemeinde Tangstedt	anwesend
Schütt	Hans-Hermann	Amt Kisdorf	anwesend
		Anzahl öffentliche Partner	5 bzw. 6 ab 19:15 Uhr
LLUR			
Strunk	Axel	LLUR Lübeck	anwesend
Regionalmanagement			
Zeis	Sabine	AgendaRegio	anwesend
Lammers	Lien	AgendaRegio	anwesend
Gäste			
Ohl	Norbert	BGM Gemeinde Elmenhorst	anwesend
Schultz	Birgitta	stormarner wege Bargtheide	anwesend

Tagesordnung

1. **Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 02. Dezember 2021**
3. **Beschlussfassung über die Klarstellung zur Einsortierung von Maßnahmenträgern (hier: freie gemeinnützige Einrichtung)**
4. **Beratung und Beschlussfassung von Projektanträgen aus dem Grundbudget**
 1. P111 Stadt Bargteheide – Barrierefreiheit Kleines Theater Bargteheide
 2. P112 Gemeinde Elmenhorst – Elektromobilität für die Freiwillige Feuerwehr und soziale Zwecke in der Gemeinde Elmenhorst
 3. P113 stormarner wege - Förderung der Personalkosten des inklusiven Quartiersmanagements am Bornberg (BornInk) als Anschubfinanzierung
 4. P115 Tourismuskonzept Kreis Segeberg“
5. **Beschluss über die Aufnahme und Verteilung der neuen Mittel 2022**
6. **Beschluss über die Umverteilung der Mittel**
7. **Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle**
8. **Informationen zur neuen Förderperiode ab 2023**
9. **Verschiedenes**

Zu TOP 1: Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schütt eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Da zu diesem Zeitpunkt 13 Vorstandsmitglieder anwesend sind, ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Herr Schütt bittet den Vorstand darum, die Punkte „3. Beschlussfassung über die Klarstellung zur Einsortierung von Maßnahmenträgern (hier: freie gemeinnützige Einrichtung)“, „5. Beschluss über die Aufnahme und Verteilung der neuen Mittel 2022“ und „6. Beschluss über die Umverteilung der Mittel“ in die Tagesordnung mit aufzunehmen. Die Tagesordnungspunkte werden einstimmig in die Tagesordnung ergänzt. Zudem wurde der Projektantrag „P114 Forschungszentrum Borstel – Borsteler Spaziergang, zum 75. Jubiläum der Einrichtung am 20.08.2022“ zurückgezogen, sodass über 4 Projekte aus dem Grundbudget beschlossen wird.

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 2. Dezember 2021

Das Protokoll vom 02. Dezember 2021 wird in seiner vorliegenden Fassung durch die Vorstandsmitglieder ohne Einwände genehmigt.

Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Klarstellung zur Einsortierung von Maßnahmenträgern (hier: freie gemeinnützige Einrichtung)

Frau Zeis erläutert, dass der Projektträger stormarner Wege als freie gemeinnützige Einrichtung zuzuordnen ist. Daraus ergibt sich die Anforderung für den Vorstand darüber zu beschließen, ob auch Projektträger mit der Rechtsform einer freien gemeinnützigen Einrichtung in der AktivRegion Alsterland eine Förderquote in Höhe von 70 % erhalten können. Die Zusammensetzung des Förderbetrags hängt von der Zusammensetzung der Finanzmittel des Projektträgers ab.



Diskussion

Herr Strunk erläutert, dass für eine schlussendliche Einordnung des Projektträgers – auch mit Blick auf Vergabevorgaben – eine Prüfung des LLUR durchgeführt werden muss. Für den Vorstand ist zunächst aber zentral zu überprüfen, ob der Projektträger als gemeinnützig einzustufen ist.

Beschlussfassung über die Klarstellung zur Einsortierung von Maßnahmenträgern (hier: freie gemeinnützige Einrichtung):

Projektträger mit der Rechtsform einer freien gemeinnützigen Einrichtung können in der AktivRegion Alsterland eine Förderquote in Höhe von 70 % erhalten. Die Zusammensetzung des Förderbetrags hängt von der Zusammensetzung der Finanzmittel des Projektträgers ab.

Beschluss durch den Vorstand

Der Vorstand stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmungsergebnis: 13 Zustimmungen, 1 Enthaltung

Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 8	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8 von 14 entspricht 57,14 %		13	0	1

Zu TOP 4: Beratung und Beschlussfassung von Projektanträgen aus dem Grundbudget

Zur Abstimmung stehen folgende Projektanträge

1. P111 Stadt Bargteheide – Barrierefreiheit Kleines Theater Bargteheide
2. P112 Gemeinde Elmenhorst – Elektromobilität für die Freiwillige Feuerwehr und soziale Zwecke in der Gemeinde Elmenhorst
3. P113 stormarner wege - Förderung der Personalkosten des inklusiven Quartiersmanagements am Bornberg (Bornlnk) als Anschubfinanzierung
4. P115 Tourismuskonzept Kreis Segeberg“

Vorstellung der Projekte und Nachfragen (Folien 7-18)

Die Antragstellerin und Antragsteller werden gebeten ihre Projekte vorzustellen. Herr Ohl startet mit dem Antrag der **Stadt Bargteheide** für die „**Barrierefreiheit Kleines Theater Bargteheide**“. Herr Winter möchte wissen, ob auch das Restaurant barrierefrei zugänglich gestaltet wird. Dies bejaht Herr Ohl, da über den Zugang zum Theater auch das Restaurant besucht werden kann.

Als nächstes stellt Herr Ohl den Projektantrag der **Gemeinde Elmenhorst** über die „**Elektromobilität für die Freiwillige Feuerwehr und soziale Zwecke in der Gemeinde Elmenhorst**“ vor. Herr Sommer erfragt, ob die Fahrzeuge auch für die Jugendarbeit und Sportvereine nutzbar sein werden. Dies wird laut Herrn Ohl der Fall sein. Die Fahrzeuge sollen auch für Zwecke der Gemeinde eingesetzt werden. Herr Strunk

erkundigt sich, ob der Bedarf für die Fahrzeuge nach den unterschiedlichen Zwecken geschätzt wurde. Dies ist laut Herrn Ohl nur schwer möglich, da es sich eher um Einzelaktionen handelt. Herr Winter erkundigt sich, wie die Nutzung organisiert wird. Des erfolgt über die Wehren in Elmenhorst und Fischbek mit einer klaren Zuordnung von Verantwortlichkeiten durch einen Pool von Fahrerinnen und Fahrern.

Anschließend präsentiert Frau Schultz den Projektantrag der **stormarner wege** über die „**Förderung der Personalkosten des inklusiven Quartiersmanagements am Bornberg (BornInk) als Anschubfinanzierung**“. Herr Bärwald erkundigt sich, wie viele Mieterinnen und Mieter im Quartier leben. Laut Frau Schultz wurden 129 Wohneinheiten geschaffen. Zudem soll das Quartiersmanagement auch auf die umliegenden Straßenzüge ausgerichtet sein. Herr Strunk erkundigt sich nach Bedarf und Anforderungsprofil für die Stelle. Laut Frau Schultz wird eine Sozialpädagog:innenstelle (ES9, kirchentariflicher Dienst) geschaffen, die insbesondere Erfahrungen in der inklusiven Arbeit mitbringen sollte, um den vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden.

Zum Abschluss berichtet Frau Zeis vom Projekt „**Tourismuskonzept Kreis Segeberg**“, welches bereits im Beirat beschlossen wurde. Auf Grund der geringen Verfügbarkeit von Restmitteln und der gegenwärtigen Konkurrenzsituation der Projekte hat der Beirat dem Vorstand übertragen, schlussendlich über die Förderung des Projektes zu beschließen.

Zur folgenden Beratung und Beschlussfassung der Projekte verlassen die Projektträger den Raum. Frau Leiber-Ohl ist bei den Projekten P111 und P112 befangen und verlässt daher für diese Projekte den Raum. Frau Eger ist für das Projekt P111 befangen und verlässt für dieses Projekt den Raum. Frau Schultz und Herr Ohl verlassen die Sitzung.

P111 Stadt Bargteheide – Barrierefreiheit Kleines Theater Bargteheide (Folien 19-29)

Frau Leiber-Ohl und Frau Eger sind für das Projekt befangen und verlassen für die Beratung und Beschlussfassung des Projektes den Raum. Frau Zeis stellt die Rahmendaten des Projektantrages vor. Die formellen Fördervoraussetzungen sind erfüllt. Der Projektträger beantragt eine Erhöhung der Förderquote um 5 % für ehrenamtliches Engagement sowie 5 % für Barrierefreiheit. Das Projekt wurde statt wie vorgesehen in den Schwerpunkt Wachstum und Innovation jetzt in den Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge dem Kernthema Innenentwicklung zugeordnet.

Diskussion

Herr Strunk merkt an, dass dies einer Begründung gegenüber dem LLUR bedarf und diese plausibel sein muss. Herr Gundlach merkt an, dass das Projekt die Gestaltung des Gebäudes an sich - gegenüber einer Förderung des kulturellen Angebotes – fokussiert. Durch die Barrierefreiheit findet eine Stärkung der Innenentwicklung in Bargteheide statt. Laut Herrn Winter handelt es sich zudem um ein ortsbildprägendes Gebäude. Dementsprechend werden 3 Punkte im Kernthema Innenentwicklung vergeben. Insgesamt werden 7 Punkte bei den Allgemeinen und 13 Punkte bei den Kernthemenbezogenen Prüfkriterien vergeben. In der Summe erhält der Projektantrag P111 20 Punkte.

Antrag

Die Stadt Bargteheide beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 100.000,00 € (gedeckt lt. IES) zur Durchführung des Projekts „Barrierefreiheit Kleines Theater Bargteheide“.



Beschluss durch den Vorstand

Der Vorstand bewertet das Projekt P111 mit 20 Punkten und stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 7	Öffentliche Partner 5	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7 von 12 entspricht 58,33 %		12	0	0

P112 Elektromobilität für die Freiwillige Feuerwehr und soziale Zwecke in der Gemeinde (Folien 30 – 40)

Frau Eger nimmt wieder an der Sitzung teil. Frau Leiber-Ohl ist auch für dieses Projekt befangen und verlässt für die Beratung und Beschlussfassung des Projektes den Raum. Herr Gundlach berichtet, dass Herr Brunkhorst im Vorweg zur Sitzung grundsätzliche Bedenken gegenüber Elektrofahrzeugen und möglichen Brandgefahren und somit dem Projektantrag gegenüber geäußert hat. Eine Abstimmung in Abwesenheit ist für Vorstandsentscheidungen nicht möglich, sodass die Anmerkung vorgestellt, die Stimme jedoch nicht gewertet werden kann. Frau Zeis stellt die Rahmendaten des Projektes vor.

Diskussion

Herr Gundlach merkt an, dass auch jeweils ein Punkt bei Kooperation durch 2 Projektträger (Gemeinde Elmenhorst und Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Elmenhorst e.V.) und für öffentliche und WiSo-Partner vergeben werden sollte. Dem stimmt der Vorstand zu (12 Zustimmungen, 1 Enthaltung). Es können keine Punkte für Modellhaftigkeit vergeben werden, da bereits zwei Elektro-Busse für die DLRG Bargtheide gefördert wurden (Stichwort: Blaulicht-Organisationen). Ein weiterer Punkt wird im Kernthema „Energieversorgung, Energieeffizienz oder Klimaschutzmaßnahmen“ für die „Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/ oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/oder Energieeinsparungen“ vergeben (9 Zustimmungen, 4 Enthaltungen). Herr Winter erkundigt sich, ob es sich bei der Förderung um eine kommunale Pflichtaufgabe handelt und das Projekt demnach durch die Förderbedingungen der AktivRegion nicht förderfähig wäre. Herr Strunk merkt hierzu an, dass dies ein Kriterium der AktivRegion nicht aber eine Vorgabe des Landes ist. Laut Herrn Gundlach gehört die Feuerwehr zwar zu den Pflichtaufgaben nicht aber das Vorhalten eines solchen Mannschaftswagens. Auch Herr Schütt teilt diese Ansicht, da in den Bedarfsplänen der Feuerwehr solche Fahrzeuge nicht mit aufgeführt sind.

Es gibt Änderungen der Vorbewertung seitens des Vorstand. Es werden 6 Punkte bei den Allgemeinen und 11 Punkte bei den Kernthemenbezogenen Prüfkriterien vergeben. Demnach ergibt sich für den Projektantrag P112 eine Punktzahl von 17.



Antrag

Die Gemeinde Elmenhorst beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 52.470,05 € zur Durchführung des Projekts „Elektromobilität für die Freiwillige Feuerwehr und soziale Zwecke in der Gemeinde“.

Beschlussfassung durch den Vorstand

Der Vorstand bewertet das Projekt P112 mit 17 Punkten und stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 7	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7 von 13 entspricht 53,85 %		13	0	0

P113 stormarner wege - Förderung der Personalkosten des inklusiven Quartiersmanagements am Bornberg (BornInk) als Anschubfinanzierung (Folien 60-71)

Frau Leiber-Ohl nimmt wieder an der Sitzung teil. Frau Zeis stellt die Rahmendaten des Projektes vor. Die formellen Fördervoraussetzungen sind erfüllt und es wird keine Erhöhung der Förderquote beantragt.

Diskussion

Herr Strunk merkt an, dass das Projekt voraussichtlich bis zum 1. Juni 2023 gefördert werden kann und damit eine verkürzte Laufzeit hat. Es wird vorgeschlagen einen weiteren Punkt Im Kernthema Innenentwicklung für die Sozialverträglichkeit zu vergeben. Der Vorstand stimmt dem Vorschlag einstimmig zu (14 Zustimmungen). Herr Strunk erfragt, ob der Bedarf für ein solches Quartiersmanagement klar ist. Frau Leiber-Ohl und auch Herr Sommer erläutern den besonderen Bedarf durch die Bewohnerschaft.

Es gibt Änderungen der Vorbewertung seitens des Vorstands. Es werden 7 Punkte bei den Allgemeinen und 12 bei den Kernthemenbezogenen Prüfkriterien vergeben. Demnach ergibt sich für den Projektantrag P113 eine Punktzahl von 19.

Antrag

Die Stormarner Wege beantragen einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 94.682,00 € zur Durchführung des Projekts „Förderung der Personalkosten des inklusiven Quartiersmanagements am Bornberg (BornInk) als Anschubfinanzierung“.

Beschlussfassung durch den Vorstand

Der Vorstand bewertet das Projekt P113 mit 19 Punkten und stimmt dem Antrag zu.

Beschluss: einstimmig

Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 8	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8 von 14 entspricht 57,14 %		14	0	0

Ergänzende Beschlussvorlage P114 bei nicht-öffentlicher Trägerschaft

Soweit es sich bei dem Projektträger stormarner wege um einen nicht-öffentlichen Projektträger handelt, setzt sich der Zuschuss zu P113 aus 80 % EU-Mitteln (75.745,60 €), 10 % Kofinanzierungsmitteln des Landes (9.468,20 €) und 10 % Kofinanzierungsmitteln der LAG AktivRegion Alsterland (9.468,20 €) zusammen.

Beschlussfassung durch den Vorstand

Der Vorstand bewertet das Projekt P113 mit 19 Punkten und stimmt dem Antrag zu.

Beschluss: einstimmig

Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 8	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8 von 14 entspricht 57,14 %		14	0	0

P115 Kooperationsprojekt Tourismuskonzept Kreis Segeberg (Folien 72-76)

Zum Abschluss berichtet Frau Zeis vom Projekt „Tourismuskonzept Kreis Segeberg“, welches bereits im Beirat mit 13 Punkten beschlossen wurde. Auf Grund der geringen Verfügbarkeit von Restmitteln und der gegenwärtigen Konkurrenzsituation der Projekte hat der Beirat dem Vorstand übertragen, schlussendlich über die Förderung des Projektes zu beschließen. Nach Auskunft von Herrn Wrage (WKS) wird die Ausschreibung über die GMSH durchgeführt, deshalb konnten keine Angebote sondern nur Kostenschätzungen eingeholt werden.

Antrag

Die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg mbH beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 10.016,00 € zur Durchführung des Projekts „P115 Tourismuskonzept Kreis Segeberg“.

Beschlussfassung durch den Vorstand

Der Vorstand bewertet das Projekt P115 mit 13 Punkten und stimmt dem Antrag zu.

Beschluss: einstimmig.

Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 8	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8 von 14 entspricht 57,14 %		14	0	0

Der Vorstand nimmt die abschließende Ranking-Liste vom 02.06.2022 (Folie 77) zur Kenntnis.

Zu TOP 5. Beschluss über die Aufnahme und Verteilung der neuen Mittel 2022 (Folien 78-80)

Frau Zeis erläutert, dass der AktivRegion zum Stichtag 31.03.2022 neue Mittel in Höhe von 120.027,95 Euro zugewiesen wurden. Ein Teil der Mittel in Höhe von 32.785,35 € wurden wegen der Aufhebung der Degression im Jahr 2020 in 19.4 (Regionalmanagement) gebucht. Das LLUR musste bei der Verteilung der Mittel in Höhe von 87.242,60 € auf die Schwerpunkte die 10 % Regel anwenden, weil die unbewilligten Mittel der AktivRegion noch über 250.000,00 € liegen. Zurzeit liegen dem LLUR noch drei Projekte aus dem Jahr 2021 und Projekt aus dem Jahr 2022 zur Bewilligung vor. Auch die für das Jahr 2022 zugewiesenen Mittel in Höhe von 129.273,25 € sind bisher ungebunden. Insgesamt stehen der AktivRegion zum jetzigen Zeitpunkt 246.904,00 € ungebundene Mittel zur Verfügung. Damit stehen für die vier Projekte der Rankingliste vom 02.06.2022 nicht ausreichend Mittel zur Verfügung.

Beschlussvorlage

Der Vorstand stimmt der Aufnahme und Verteilung neuer Mittel in Höhe von 120.027,95 € zum 31.03.2022 zu.

Beschlussfassung durch den Vorstand

Der Vorstand stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschluss: einstimmig

Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 8	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8 von 14 entspricht 57,14 %		14	0	0



Zu TOP 6. Beschlussvorschlag zur Umverteilung der restlichen Mittel (Folien 81-83)

Frau Zeis berichtet, dass eine Umverteilung von Mitteln im Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge notwendig ist, um die vorliegenden Projekte zu fördern. Aus dem Kernthema „Lebendiges Dorf für Jung & Alt“ sollen 32.302,00 € in das Kernthema „Innenentwicklung“ verschoben werden.

Beschlussvorlage

Der Vorstand stimmt der Verschiebung der Mittel zu.

Beschluss einstimmig

Der Vorstand stimmt der Beschlussvorlage zu.

Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 8	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Stimmhaltung
8 von 14 entspricht 57,14 %		14	0	0

Zu TOP 7. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle (Folien 84-92)

Neue Mitglieder

Frau Zeis informiert, dass 4 neue Mitglieder der AktivRegion beigetreten sind:

- Stiftung der Sparkasse Holstein gGmbH
- BürgerStiftung Storman
- Sportverein Großhansdorf v. 1942 e.V.
- Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck

Aktuelles zu Projekten des Grundbudgets

Frau Zeis berichtet über den aktuellen Stand zu folgenden Projekten:

- P74 Ausstellung Tunneltal: in das Jahr 2023 verschoben
- P86 Wald der Sinne: Zuwendungsbescheid am 30.05.2022
- P87 Ko-Projekt Radtourismuskonzept Kreis Segeberg: abgeschlossen
- P101 Schlappenmoorbrücke Henstedt-Ulzburg: umgesetzt
- P110 Erweiterung Mehrgenerationenplatz Oering: Beschluss 22. März 2022

Auftaktveranstaltung Wanderwege im Alsterland Nord am 24.05.2022 im Amt Itzstedt

Frau Zeis berichtet, dass ein erstes Auftakttreffen für die Gestaltung der Wanderwege Alsterland Nord stattgefunden hat. Ein nächstes Arbeitstreffen wird voraussichtlich im Juli oder August 2022 in Abstimmung mit Frau Harm (Amt Itzstedt) stattfinden. Bis zum nächsten Treffen werden die Teilnehmerinnen

und Teilnehmer weitere Wegeführungen ausarbeiten und POIs kennzeichnen. Das RM wird das ausgearbeitete Material digitalisieren und allen Arbeitskreisteilnehmenden einen Link für eine digitale Karte sowie eine PDF-Ausführung zukommen lassen. Es wird angeregt Henstedt-Ulzburg und ggf. Kisdorf mit aufzunehmen. Verbindungswege auf den Zwischenstrecken sind hier zumeist nicht ausgeschildert.

Folgend berichtet Frau Zeis von den Ergebnissen der Beiratssitzung vom 24. Mai 2022 bezüglich Jugendförderfonds und EU-Partnerschaftsfonds (siehe näheres auf den Folien). Außerdem werden der aktuelle Kontostand und die Budgetübersicht des Jugendförderfonds bekanntgegeben.

Zu TOP 8. Informationen zur neuen Förderperiode ab 2023 (Folien 93-95)

Frau Zeis berichtet über die nächsten Schritte im Zeitplan zur nächsten Förderperiode. Am 30. April 2022 wurde die neue IES beim MILIG abgegeben. Die Auswahlentscheidung trifft der Gutachterausschuss am 26./27. September 2022. Zudem findet die Ausschreibung für das Regionalmanagement statt. Im I. Quartal 2023 wird dann mit Anerkennung der LAG gerechnet. Frau Zeis fragt, ob etwas gegen die Veröffentlichung der neuen IES auf der Homepage und damit auch Freigabe gegenüber dem ALR SH spricht. Die Teilnehmenden äußern keine Bedenken, sodass die Homepage als Entwurf auf der Homepage veröffentlicht wird.

Frau Zeis berichtet zudem, dass ein Beschluss der Satzungsänderungen auf der Mitgliederversammlung am 1. September 2022 getroffen werden muss.

Weiterhin fehlen noch einige Beschlüsse der Gemeindevertretungen zur Teilnahme und Kofinanzierung der AktivRegion Alsterland. Die Beschlüsse wurden der Geschäftsstelle bis zur Sommerpause zugesagt.

Zu TOP 9: Verschiedenes (Folien 96-98)

Frau Zeis berichtet über die geplante gemeinsame Alsterland Exkursion und übergibt das Wort an Frau Lammers, die als Regionalmanagerin der AktivRegion Eckernförder Bucht die möglichen Programmpunkte vorstellt. Nähere Informationen sind der Folie 97 zu entnehmen. Anmeldungen in der Geschäftsstelle sind ab sofort möglich.

Termine 2022

Vorstand und Mitgliederversammlung:	Donnerstag, 18:00 Uhr am 01. September 2022
Beirat:	Dienstag, 14:00 Uhr am 23. August 2022
ZAK:	Donnerstag, 17:00 Uhr am 20. Oktober 2022
Exkursion:	Freitag, 8:00 Uhr – 19:00 Uhr am 09. September 2022

Herr Gundlach beendet die Vorstandssitzung um 21:30 Uhr und bedankt sich für die Teilnahme.

Bernd Gundlach
1. Vorsitzender AktivRegion Alsterland

gez. Sabine Zeis, Lien Lammers
für das Protokoll